

Endspurt vor dem Saisonbeginn

Team Derscheid startet in der neuen Saison mit neuem Fahrzeug in der „großen“ Klasse V4

VON GÜNTHER WOLFF

Much – Nachdem das „Team Derscheid“ in den vergangenen Jahren die Klasse V2 regelmäßig dominiert hat, aber aufgrund der immer geringer werdenden Klassenstärke die nötigen Punkte fehlten um auch in der VLN-Meisterschaft ganz vorne zu stehen, vor zwei Jahren reichte es zum „Vizemeister“, startet Teamchef Rolf Derscheid in diesem Jahr in der Klasse V4. Neben Rolf Derscheid werden Stammpilot Michael Flehmer (Heiligenhaus) und Ralph-Peter Moog (Korlingen) ins Lenkrad des BMW 325i greifen.

Rolf Derscheid: *„Wir starten in diesem Jahr mit einem BMW 325i in der Klasse V4. Hier starten wesentlich mehr Autos und so können wir bei guten Platzierungen deutlich mehr Punkte mitnehmen“.*

Gleichzeitig warnt Rolf Derscheid aber, sich schon in der ersten Saison große Hoffnung auf einen Gewinn der Meisterschaft zu machen. Nachdem das Fahrzeug in den Wintermonaten komplett auf die Bedürfnisse des Teams umgebaut wurde, gilt es jetzt zuerst Erfahrung mit dem Fahrzeug und in der neuen Klasse zu sammeln.



Teamchef Rolf Derscheid (re.) mit Mitgliedern seiner Crew.
Foto: Wolff-Sportpress

Da der Hauptsponsor in dieser Saison abgesprungen ist, stehen noch Gespräche mit potentiellen Sponsoren aus. Aus diesem Grund hat das Fahrzeug auch noch nicht die endgültige Lackierung. Dies dürfte aber bis zum Saisonstart am 2. April abgeschlossen sein.

Neben der neuen Klasse V4 wird aber auch das altbekannte Fahrzeug aus der Klasse V2 wieder an den Start gehen. Nachdem der Wagen in den Wintermonaten komplett überarbeitet wurde, greift Teamchef Derscheid hierfür auf Matthias Butz (Bergisch Gladbach) und Martin Hörter (Ransbach) als Fahrer zurück. Beide pilotieren ab dem ersten Lauf das V2 Auto in der „Grünen Hölle“.

Das Team Derscheid wird mit beiden Wagen an den zehn Rennen der VLN-Serie teilnehmen. In Planung ist ebenfalls die Teilnahme am 24h-Rennen auf dem Nürburgring.